Mitmach- und Erlebnisgarten wurde eingeweiht

Hier spiegelt sich die Vielfalt der Natur

gs. Es ist vollbracht. Sehr viel Arbeit haben der Hartmannshof und der NABU Rotenburg in die 20.000 Quadratmeter umfassende Anlage des Mitmach- und Erlebnisgartens am Hartmannshof gesteckt, der am 10. Juni mit einem Schnuppertag eröffnet wurde. Bis es so weit war, wurden von vielen Helfern rund 2.400 Büsche und Bäume gepflanzt, Kräuter und Stauden gesetzt und viele Bauten errichtet; sei es ein Zaun oder ein Spielgerät, ein Gewächshaus oder ein Teich, eine Moorsenke oder ein übergroßer Vogelkasten, eine Wippe für Gruppen und vieles, vieles mehr. Viele Wege leiten durch das große Areal und vermitteln viele Eindrücke von verschiedenen Naturbereichen.

Diese Vielfalt ist es auch, die von vielen Besuchern während des Eröffnungstages gelobt wurde. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Terrain erkundet. Sehr viele Familien mit Kindern waren unterwegs und jeder hatte auf seine Art Freude am Entdecken und Erkunden. Besonders für die jungen Besucher hatte der NABU zahlreiche Aktionen vorbereitet. Viele Informationstafeln tragen dazu bei, dass Besucher auf eigene Faust die Anlage für sich erschließen können. Es sind aber auch im Café des Hartmannshofes gegen ein Pfand Audio-Guides erhältlich, mit deren Hilfe noch mehr Wissenswertes erfahren werden kann. Auf jeden Fall sollte viel Zeit mitgebracht werden. Der Mitmach- und erlebnisgarten ist täglich geöffnet. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende willkommen. An den Wochenenden lohnt sich ein Besuch im Café des Hartmannshofes für eine Rast.

Beschriftete Tontöpfe dienen an vielen Stationen als Hinweisschilder.

Ob Kräuter im Quadrat oder Hochbeete, auch dies alles gehört zur Vielfalt im Mitmach- und Erlebnisgarten.

Eine neue Erfahrung: mit einer Klangschale Töne erzeugen.

Was schwimmt denn da im Wasser? Der NABU hatte für die jungen Besucher viele Aktionen vorbereitet.

Mitmachen und erleben: Steinmännchen bauen oder Spaß haben auf der Gruppenwippe oder Schaukel.